

Gedanken zum Sonntag

Ilze Druvina
Pfarrerin, Emmauskirche Ebingen



Bibelworte schenken eine Vision

Drei Wochen alt ist das neue Jahr. Nach den etwas langsameren und wohlthuenden Ferientagen hat der Alltag mich wieder im Griff. Das Leben dreht sich um kleinere und größere Aufgaben. Um Aufgaben, die in einem Augenblick wichtig erscheinen, aber dann, wenn sie erledigt sind, schon wieder vergessen sind. Mein Alltag, mein Drehen um mich und meine Welt wird unterbrochen, wenn ich die Nachrichten aus der großen Welt hineinlasse oder wenn sie selber den Weg zu mir finden. Ob ich will oder nicht, bekomme ich einiges mit. Es scheint, dass sich gerade in der Welt etwas verändert: Nach einer längeren Zeit, in der Menschen aus verschiedenen Ländern Annäherung zu einander suchten und mindestens in Europa einige Grenzen abgebaut wurden, ist etwas Neues in der Luft zu spüren. Ich habe den Eindruck, dass jedes Land, jedes Volk nur auf sich selber schaut und um sein Wohl, sein Überleben, seinen Stand in der Welt bangt. Manche wollen noch größer erscheinen, andere wollen sich von den anderen abgrenzen und nur für sich sein.

Auf diesem Hintergrund lese ich den Wochenspruch aus dem Lukasevangelium für die kommende Woche: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die

zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Der Spruch nimmt mir nicht ganz die Sorge darum, was gerade in der Welt passiert und wohin dies führen könnte, aber er gibt meinem Empfinden eine neue Dimension, eine Weite. Die Bibelworte schenken mir eine Vision. Es wird die Zeit geben, wenn Menschen aus allen Himmelsrichtungen, aus allen Ländern zusammenkommen. Es wird keine Grenzen, keine Passkontrollen und keinen Zoll mehr geben. Am Tisch Gottes haben alle Platz. Und was auf dem Tisch steht, wird geteilt, und alle werden satt. Keiner wird das Gefühl haben zu kurz zu kommen. Keine wird nur auf das ihre schauen. Alle werden genug haben. Und, wenn jeder genug hat, kann man sich leichter dem andern zuwenden.

Der Tisch ist ja nicht nur ein Platz zum Essen. Er ist auch ein Ort der Gemeinschaft und der Kommunikation, des Gesprächs. Ich stelle mir vor, dass der Tisch Gottes ein Tisch ist, an dem nicht nur alle Platz haben, sondern auch alle miteinander ins Gespräch kommen. Ein Tisch, an dem Menschen ihre Vorurteile abbauen können, weil sie einander kennenlernen in der Gegenwart Gottes. Die Gegenwart Gottes ruft zusammen, verändert das Miteinander und schenkt eine gute Zukunft.

Heute entdecken, was man morgen sein will

Jugendtechnikscheule Ein Konzept, mit dem die Volkshochschule Balingen offene Türen einrannte: Technik für Kinder zu einem Erlebnis machen. Die Resonanz ist durchwegs positiv. Von Maya Maser

Wenn VHS-Leiter Ottmar Erath von der Jugendtechnikscheule spricht, huscht ein Lächeln über sein Gesicht – so stolz ist er auf seine Idee, die zu solch einem Erfolg wurde. Bereits im Juli startete das Projekt, das die Volkshochschule in Kooperation mit namenhaften Firmen aus Balingen umsetzt. Das erste Semester ist nun beendet. Von insgesamt 24 Kursen fanden 26 statt. Eine durchwegs positive Resonanz für Erath: „Wir dachten ursprünglich, dass wir schon zufrieden sein können, wenn auch nur die Hälfte der Kurse stattfindet.“ Dass gleich zu Beginn fast alle erfolgten, kam für ihn überraschend. „Doch man erkennt daran, dass ein sehr hoher Bedarf im Zollernalbkreis herrscht“, betont der Leiter.

Im kommenden Semester – dessen Prospekt am Donnerstag verteilt wurde – werden sogar einige Kurse mehrmals angeboten. Der Grund: Für manch ein Seminar war die Nachfrage so groß, dass eine Warteliste erstellt werden musste. Ansonsten werden neben den üblichen Kursen auch einige neue angeboten. Die Kinder und Jugendlichen können darin lernen ein Smartphone-Mikroskop oder ein Flugmodell zu bauen. Auch könne der Werkzeugführerschein gemacht oder gemeinsam an der First Lego League – ein Programmierungswettbewerb von Lego – teilgenommen werden. Ebenso findet das Thema Astronomie seinen Platz im neuen Programmheft. Unter anderem wolle man dafür die bisher ungenutzte Sternwarte des Balingen Gymnasiums nutzen. Besonders überraschend für den Leiter: Das Thema Technik spricht nicht nur Jungs an. „Die



Stolz hält VHS-Leiter Ottmar Erath das alte und das neue Programmheft der Jugendtechnikscheule in die Kamera. Foto: Maya Maser

Berührungsängste der Mädchen bei Mechanik sind gar nicht so groß, wie man immer behauptet“, verrät Erath. Als Beispiel nennt er den Programmierungskurs nur für Mädchen – genannt Girls Code. Einer der wenigen, der nicht ausgebucht war. Beim Seminar „Eigene Spiele programmieren mit Scratch“ hingegen, seien mehr Mädchen als Jungen unter den Teilnehmern gewesen. Als Grund für den Erfolg nennt

der Volkshochschulleiter die Werbung: „Verschiedene Marketingwege wählen wird immer wichtiger.“ Um seine These zu unterstützen, nennt Erath die wachsenden Zahlen der VHS: „Im vergangenen Semester haben wir das erste Mal die 5000er-Marke an Teilnehmer geknackt.“ Doch das sei kein Grund für ihn sich auszuruhen. „Das Konzept Jugendtechnikscheule werden wir auf alle Fälle weiter ausbauen.“

Vitalität auf dem Prüfstand

Messe „Informieren, ausprobieren und durchchecken lassen“ lautet das Motto der Gesundheitstage Balingen „Fit und Gesund“ im Februar.

Balingen. Die bereits achten Balingener Gesundheitstage „Fit und Gesund“ am 11. und 12. Februar bieten Besuchern Anregungen, sich verstärkt mit der eigenen Gesundheit zu befassen. Für Menschen, die eine aktive Gesundheitsvorsorge betreiben möchten oder eine Lösung für gesundheitliche Beschwerden suchen, ist die Veranstaltung in der Balingener Volksbankmesse die erste Anlaufstelle.

Rund 70 Gesundheitsanbieter aus der Region und über 40 Programmpunkte rücken den persönlichen und gesellschaftlichen Wert der eigenen Gesundheit in den Mittelpunkt. Der ZOLLERN-ALB-KURIER ist wie in den Vorjahren offizieller Medienpartner der Messe und präsentiert den ZAK-Vital-Check. An insgesamt 15 Stationen können die Besucher ihren individuellen Gesundheitszustand auf Herz und Nieren prüfen lassen. Über 5000 Besucher jährlich schätzen den direkten Dialog mit den Experten sowie die zahlreichen Vitalchecks.

Eine Besonderheit ist der kostenlose Testosteron-Check der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit. Am Samstag, 11. Februar, können sich Männer auf der Messe von 11 bis 14.30 Uhr gratis ihren Testosteronspiegel testen lassen – eine Untersuchung, die beim Arzt sonst privat gezahlt werden müsste. Die Laborergebnisse bekommt man im Anschluss an die Messe nach Hause geschickt. Darüber hinaus beantwortet das Expertenteam des Vereins im Aktionszeitraum Fragen rund um das Thema Männergesundheit.

Zahlreiche Mediziner und Gesundheitsexperten stehen beim umfangreichen Vortrags- und Bühnenprogramm den Moderatoren des SWR4-Radio Rede und Antwort. Dabei befassen sich die Experten in den einzelnen Diskussionsrunden und Vorträgen mit Ursachen und Behandlung von sogenannten Zivilisationskrankheiten wie Arthrose, Gefäßerkrankungen, Hörminderung, Rücken- und Gelenksleiden, Sehinderung, Krebserkrankung, Zahnersatz oder Depression. Aber auch Themen wie vegane Ernährung, Faszientraining, Entgiftung, Ursachen chronischer Erkrankungen, Patientenverfügung oder Hilfsmittelanspruch stehen auf der Agenda. Am Messesamstag richtet sich ein Teil des Bühnenprogramms an pflegende Angehörige und Pflegebedürftige. In Podiumsgesprächen und Vorträgen wird auf Themen wie Pflegeentlastung, Pflegestärkungsgesetz, zu Hause älter werden, Quartiersinitiativen, Hilfsmittelanspruch oder Demenz speziell eingegangen.

Für die kleinen Messebesucher gibt es eine Kinderbetreuung unter pädagogischer Leitung. Weitere Informationen auf www.gesundheitstage-balingen.de

Polizeinotizen

Polizei sucht Verursacher

Balingen. Wegen Fahrerflucht ermittelt das Polizeirevier Balingen und sucht den Verursacher eines Verkehrsunfalls in der Goethestraße, der sich aus dem Staub gemacht hat. Ein Chrysler wurde vor einem Haus abgestellt. Irgendwann am Donnerstag streifte ein unbekannter Au-

tofahrer mit seinem Wagen das abgestellte Auto im Vorbeifahren und beschädigte den vorderen Kotflügel, die Türe und den Außenspiegel auf der Beifahrerseite. Der Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise an das Polizeirevier Balingen, Telefon 07433/2640. pz

Schüler wünschen sich sandige Schmetterbälle

Sport Die Stadt will den Bau zweier Beachvolleyballfelder für das Gymnasium in den Haushaltsplan aufnehmen.

Balingen. Beachvolleyball ist eine Trendsportart und vor allem bei Jugendlichen beliebt. Dazu hätten auch die deutschen Olympiasieger beigetragen. So schreibt es die Schülermitverantwortung des Gymnasiums Balingen in einem Schreiben an die Verwaltung. Sie unterstützen damit den Antrag ihrer Schulleitung, die bei Oberbürgermeister Helmut Reitemann nach der Ablehnung im vergangenen Jahr erneut um den Bau von zwei Beachvolleyballfeldern bittet. Nicht nur die Attraktivität des Gymnasiums soll durch den Neubau erhöht werden, auch die anderen Schulen des Zentrums und Vereine könnten davon profitieren, schreibt Schulleiter Thomas Jerg. Die Erneuerung der Sportanlagen beim Gymnasium soll in die-



Noch liegt auf dem Hartplatz Schnee. Die Stadt möchte hier die neuen Beachvolleyballfelder für das Gymnasium bauen. Foto: paca

sem Jahr für 20 000 Euro abschließend geplant werden. Die Gesamtkonzeption sieht neben

der Umwandlung des bisherigen Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz unter anderem den Bau

zweier Beachvolleyballfelder vor. Sie würden rund 70 000 Euro kosten. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden auf 1,1 Millionen Euro geschätzt. Die Beachvolleyballanlage soll in diesem Jahr vorgezogen gebaut werden. Die Verwaltung kommt damit der Bitte des Gymnasiums und seiner Schülervertretung nach und beantragt, den Bau in den diesjährigen Haushaltsplan aufzunehmen. Bei den Haushaltsberatungen des Gemeinderats am kommenden Dienstag wird der Bau auf der Tagesordnung stehen, in der darauffolgenden Woche wird der Haushalt vom Gemeinderat verabschiedet. Erst dann wird klar sein, ob und wann die Felder gebaut werden können. Pascal Tonnemacher

Anzeige

DST DREH-UND SPANTAGE SÜDWEST

25. - 27. Januar 2017

Die Messe für Zerspanungstechnik

Villingen-Schwenningen
Messegelände
9 - 18 Uhr

mit Fach-Forum

Veranstalter:
SMA Südwest Messe- und Ausstellungs-GmbH

www.DSTSuedwest.de



Zur Gehrn-Problematik.

Karikatur: Malke Gerstenkörn

Kriminalität Einbrecher scheitert an Tür

Weilstetten. Am Donnerstag zwischen 18 und 22 Uhr hat Angaben der Polizei zufolge ein unbekannter Täter versucht, in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Sonnenstraße in Weilstetten einzudringen. Mit einem Werkzeug hebelte er mehrfach an der Terrassentüre, ohne sie allerdings öffnen zu können. Die Wohnung blieb für ihn verschlossen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist laut Polizeiinformation noch nicht bekannt. pz

Motorsäge Brennholz sicher aufarbeiten

Balingen. Im öffentlichen Wald des Zollernalbkreises müssen private Selbstwerber nachweisen, dass sie für die Arbeit mit der Motorsäge fachlich geeignet sind. Für Privatwaldbesitzer und Brennholzkunden bietet das Forstamt deshalb die Teilnahme an zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgängen an. Der nächste findet am 30./31. Januar bei den Stadtwerken statt. Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist unter Telefon 07433/921574 möglich.

Verkehr Kostspieliges Falschparken

Balingen. Ein Falschparker hat am Donnerstag in der Schwanenstraße seinen Verkehrsverstoß mit einem erheblichen Unfallschaden bitter bezahlen müssen. Der 64-Jährige hatte seinen Toyota bei der Vhs im Parkverbot stehen. Gegen 21.15 Uhr fuhr eine 65-jährige Frau mit ihrem Skoda aus dem Hofraum und prallte geradewegs gegen den parkenden Wagen, an dem ein Sachschaden in Höhe von 3000 Euro entstand. Noch 1000 Euro höher war der Schaden an dem Skoda Fabia. pz

Unfallflucht Polizei ermittelt und sucht Zeugen

Balingen. Am Ende der Kreisstraße zwischen Engstlatt und Ostdorf wollte eine Autofahrerin an der Einmündung der Kreisstraße in die L365 nach rechts in Richtung Ostdorf abbiegen und ordnete sich dem entsprechend ein. Links fuhr ein Omnibus an dem Wagen vorbei und streifte dabei den linken Außenspiegel und den Kotflügel. Der Busfahrer fuhr ohne anzuhalten weiter. Das Polizeirevier Balingen, Telefon 07433/2640 ermittelt wegen Unfallflucht und nimmt Hinweise entgegen.